

In Anlehnung an die Überlegung und Ausarbeitung

„Was Kinder bewegt - Trainingsimpulse rund um Pétanque“

veranstaltet die Deutsche Pétanque Jugend (dpj) Seminare und Workshops (jeweils ohne Lizenzabschluss) mit der Zielsetzung, Interessierte fit in der Planung und praktischen Gestaltung Pétanque-spezifischer Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche zu machen.

Wir wenden uns mit diesen Fortbildungsangeboten an interessierte Personen (Mindestalter vollendete 16 Jahre, Höchstalter unbegrenzt), die im Sportverein Verantwortung für jugendliche Vereinsmitglieder übernehmen möchten, bereits in Übungsgruppen mithelfen bzw. eigenverantwortlich tätig sind und sich fachlich weiterbilden möchten.

Bei den Fortbildungen handelt es sich um inhaltlich abgeschlossene Themengebiete, die speziell auf die Zielgruppe der Jugendlichen und Kinder im Boule-Sport ausgerichtet sind.

Die Teilnahme an den Fortbildungen soll dazu anregen, die eigenen methodisch-didaktischen Fähigkeiten in Theorie und Praxis zu ergänzen und auszubauen. Ausgewählte Grundlagen werden aus Bereichen der allgemeinen Trainingslehre, sowie Pétanque-spezifischen Themen für die fachliche und überfachliche Jugendarbeit vermittelt.

Damit möchten wir diejenigen Vereinsmitarbeiter ansprechen, die bereits mit dem Nachwuchs im Verein arbeiten, jedoch eine dreiwöchige Lizenz-Ausbildung aufgrund persönlicher Gründe bisher nicht in Frage kommt.

Die angebotenen Fortbildungen der dpj ersetzen keinesfalls die fundierte Trainer- oder Übungsleiterausbildung - Sie sollen lediglich hinführend oder ergänzend wirken.

Inhaltlich orientieren sich die Kurzausbildungen und Fortbildungsangebote am aktuellen Bedarf der Teilnehmer, welcher durch die Rückmeldungen aus den Verbänden stetig ermittelt wird.

Die Fortbildung „Sport-Assistent-Pétanque“ im Jugendbereich unterteilt sich in 4 Module, die systematisch aufeinander aufbauen.

Modul 1 und Modul 2:

(16 LE*)

Diese beiden Grundlagenmodule werden in einem 2-Tage-Seminar unmittelbar zusammenhängend vermittelt und sind nur komplett belegbar.

Die Inhalte setzen sich sowohl aus notwendigem theoretischen Grundwissen, als auch aus praktischen Elementen zusammen.

Kurzbeschreibung:

In den beiden Modulen stehen folgende Themenbereiche im Mittelpunkt:

- Selbstverständnis, Verantwortung und Vorbildfunktion des Ehrenamts speziell im Jugendbereich
- Zeitgemäße Jugendarbeit im Sportverein
- Finanzielle Förderungsmöglichkeiten der Vereinsjugendarbeit
- Grundsätze der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflicht, Jugendschutz
- Pädagogische Grundlagen, Soziale Kompetenzen, Umgang mit Konflikten
- Lebensalltag, Bewegungswelt, Sport- und Bewegungsinteressen von Kindern und Jugendlichen
- Planung, Aufbau und Gestaltung von Aktivitäten und Übungsstunden
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Umfassende Entwicklungen motorischer Grundeigenschaften

- Konditionelle und koordinative Übungs- und Spielformen
- Spiele für viele unterschiedliche Einsatzbereiche

Modul 3:

(10 LE*)

Sämtliche Inhalte der Grundlagenmodule (Modul 1 und 2) finden hier innerhalb der Teilnehmergruppe ausführlich ihre praktische Anwendung.

Kurzbeschreibung:

In diesem Modul stehen folgende Themenbereiche im Mittelpunkt:

- Ausgewogene Gestaltung von sportartübergreifenden/sportartspezifischen Trainingselementen
- Vielfältige Übungs- und Spielformen für unterschiedliche Zielgruppen und deren jeweilige Zielsetzungen
- Heranführung von Kindern/Jugendlichen zu Pétanque-spezifischen Trainingsabläufen

Modul 4:

(10 LE*)

Im Rahmen einer kompletten Trainingsveranstaltung mit einer größeren Jugendgruppe sollen hier in kollektiver Zusammenarbeit aller Teilnehmer, der bisherigen Module, die bisher vermittelten Inhalte konzeptionell erarbeitet und die Trainingssequenzen durchgeführt werden.

Kurzbeschreibung:

In diesem Modul stehen folgende Themenbereiche im Mittelpunkt:

- Festlegung der Ziele und Planung der Trainingskonzeption
- Durchführung der Trainingsveranstaltung
- Nachlese und Reflexion

*Eine Lerneinheit (LE) umfasst 45 Minuten